

Sandfarbenes Baumwollkleid aus Chambray

SISTERMAG AUSGABE	48
GRÖSSE	34-44

www.sister-mag.com

A U S G A B E	48
G R Ö S S E	34-44

MATERIALEMPFEHLUNG

Chambray - andernfalls ein glattes und weich fließendes Baumwoll- oder Leinewebe welches für Blusen und Sommerkleider geeignet ist.

Die Stoffe sollten entsprechend den Herstellerempfehlungen vor dem Zuschnitt gewaschen werden, damit das fertige Kleid nicht bei der ersten Wäsche einläuft.

STOFFVERBRAUCH

Größe 36: 1,50 m bei einer Stoffbreite von 1,40 m

Für die Größe 40/42 etwa 5-10 cm mehr Stoff berechnen. Sofern Stoff mit einer anderen Stoffbreite verwendet wird oder eine besondere Musterung beachtet werden soll, ändert sich der Stoffverbrauch entsprechend.

WEITERE MATERIALIEN

- 13 Knöpfe für die vordere Knopfleiste
- farblich passendes Nähgarn (120er)

ZUSCHNITT

Schnittteile entsprechend dem eingezeichneten Fadenlauf wie folgt zuschneiden:

- » Vorderteil 2x gegengleich
- » Besatz Vorderteil 2x gegengleich (der Besatz ist im Schnittteil Vorderteil eingezeichnet)
- » Rückenteil 1x im Stoffbruch
- » rückwärtige Passe 2x im Stoffbruch (= 1x Rückenteil, 1x Besatz Rückenteil)
- » Ärmel 2x gegengleich

Nahtzugaben sind nicht im Schnittmuster enthalten und werden wie folgt empfohlen:

- » alle Nähte 1 cm

Die Ärmelbündchen und das angesetzte Rockteil werden ohne Schnittmuster zugeschnitten, Nahtzugaben von 1 cm und Saumbreite von 4 cm sind enthalten:

- » Ärmelbündchen 33 cm x 5 cm, 2x im schrägen Fadenlauf (die Bündchenlänge basiert auf der Größe 36, eventuell muss die Länge auf die Oberarmweite angepasst werden)
- » Rockteil 140 cm (Stoffbreite) x 72 cm (Rocklänge eventuell überprüfen und entsprechend ändern)

Beim Zuschnitt sollten alle Passzeichen und Markierungen auf den Stoff übertragen werden:

- » Vorderteil: Brustabnäher
- » Vorderteil: Ansatz Armloch
- » Rückenteil: Abnäher
- » rückwärtige Passe: Ansatz Rückenteil

Sandfarbenes Baumwollkleid aus Chambray

ANLEITUNG

Das Kleid kann mit einer normalen Haushaltsnähmaschine genäht werden. Der Stoff sollte an allen offen Schnittkanten versäubert werden. Dieses kann mit einem Zickzackstich der Nähmaschine oder mit einer Overlock geschehen.

VORDERTEIL

- » Brustabnäher steppen und zur Seitennaht flach bügeln
- » Abnäher/Nähte oberhalb der Brust versäubern
- » Nähte wie eingezeichnet aufeinander legen (1 auf Passzeichen) und die Naht wie einen Abnäher, von aussen nach innen, exakt auf der Linie bis zur Spitze nähen, wobei die Naht flach auslaufen muss
- » Nahtzugaben auseinander bügeln und die Nahtspitze flach bügeln
- » obere Nahtzugabe vor der Stepplinie vorsichtig einschneiden (dies ist notwendig um den Ärmel später einzunähen)

RÜCKENTEIL

- » Schnittteile (Rückenteil und rückwärtige Passe) an den Passennähten versäubern
- » Abnäher im Rückenteil steppen und zur Seitennaht flach bügeln
- » Rückenteil und rückwärtige Passe rechts auf rechts, wie eingezeichnet (2 auf Passzeichen), an den versäuberten Seiten feststecken und nahtbreit zusammennähen
- » Nahtzugaben auseinander bügeln
- » obere Nahtzugabe vor der Stepplinie vorsichtig einschneiden (dies ist notwendig um den Ärmel später einzunähen)

SCHULTERN

- » Schulternähte von Vorderteilen und Rückenteilen versäubern
- » Schulternähte von Vorderteilen und Rückenteilen rechts auf rechts zusammennähen und Nahtzugaben auseinander bügeln
- » durch das Zusammennähen der Schulternähte entstehen Armlöcher die später durch das Zusammennähen der Seitennähte geschlossen werden
- » Armloch für die Einhalteweite an den Ärmeln von der Naht am Vorderteil (1) bis zur Passennaht am Rückenteil (2) ausmessen und notieren

BESATZ

- » Schulternähte vom Besatz Vorderteile und der rückwärtigen Passe (ohne Rückenteil) versäubern
- » Schulternähte rechts auf rechts zusammennähen und Nahtzugaben auseinander bügeln
- » alle Schnittkanten versäubern (Ausschnitt und vordere Kanten ist nicht zwingend erforderlich, da die Nahtzugaben später zwischen Oberteil und Besatz liegen)
- » Besatz kantengleich an die vorderen Kanten und den Ausschnitt des Oberteils rechts auf rechts stecken. Darauf achten, dass die Schulternähte des Besatzes auf die Schulternähte des Oberteils treffen
- » Schnittteile nahtbreit zusammennähen und verstürzen, Besatz auf die linke Seite des Oberteils klappen und die Kante gut flach bügeln
- » Tipp: Nahtzugabe von links in den Besatz

Sandfarbenes Baumwollkleid aus Chambray

ANLEITUNG

bügeln und von rechts auf dem Besatz knappkantig (1-2 mm) absteppen und die Nahtzugabe mitfassen, somit erhält man eine schöne gleichmäßige Kante die nicht nach aussen dreht

ÄRMEL

- » Schnittkanten der Armkugeln versäubern
- » Schnittkanten der Armlöcher versäubern
- » Armkugeln, wie eingezeichnet (von 1 bis 2), auf das zuvor notierte Maß gleichmässig einreihen
- » Ärmel rechts auf rechts gleichmässig in die Armlöcher stecken, wie eingezeichnet (1 auf 1 und 2 auf 2). Die Einhalteweite beginnt an der Naht der Vorderteile (1) und endet an der Passennaht (2) der Rückenteile
- » Ärmel in die Armlöcher einnähen. Auf dem Ärmel nähen und zwischendurch kontrollieren ob die Stofflagen noch korrekt aufeinander liegen
- » Nahtzugabe von links nach oben vorsichtig in das Oberteil bügeln

NÄHTE

- » Seiten- und Ärmelnähte versäubern
- » Seiten- und Ärmelnähte rechts auf rechts legen und zusammennähen
- » Nahtzugaben der Seiten- und Ärmelnähte flach auseinander bügeln
- » Taillennaht des Oberteils von Kante zu Kante ausmessen und das Maß notieren

ÄRMELBÜNDCHEN

- » Ärmellängen auf die Länge der Ärmelbündchen minus 2 cm (Nahtzugaben) einreihen
- » Schrägstreifen der Länge nach, links auf links, auf die Hälfte (2,5 cm) in den Bruch bügeln. Darauf achten den Schrägstreifen nicht auszuziehen
- » Schrägstreifen jeweils an einer kurzen Seite 1,0 cm nach links einschlagen und umbügeln
- » Schrägstreifen rechts auf rechts, mit der eingeschlagenen Seite an den Ärmelnähten beginnend, an die Ärmel stecken, das Ende liegt offenkantig 1 cm über der eingeschlagenen Kante
- » Schrägstreifen nahtbreit auf den eingereihten Ärmellängen festnähen und zwischendurch kontrollieren ob die Stofflagen noch korrekt aufeinander liegen

Sandfarbenes Baumwollkleid aus Chambray

ANLEITUNG

- » Schrägstreifen im gebügelten Bruch auf die linke Seite klappen, Schnittkanten 1 cm umbügeln und mit der Hand unsichtbar annähen oder von rechts im Nahtschatten annähen

ROCKTEIL

- » alle Kanten des Rockteils versäubern und die Taillennaht am Oberteil versäubern
- » Vorderkanten (kurze Seiten) des Rockteils 5 cm breit umbügeln
- » Rockteil an einer langen Seite auf das notierte Taillenmaß einreihen, dabei die ersten 5-10 cm für die Knöpfe und Knopflöcher glatt lassen
- » Rockteil gleichmäßig rechts auf rechts an das Oberteil stecken. Dabei Besatz am Oberteil und die am Rockteil 5 cm breit umbügelte Kante aufgeklappt lassen. Die Naht vom Besatz und der Bügelbruch treffen dabei aufeinander
- » Oberteil und Rockteil zusammennähen und zwischendurch kontrollieren ob die Stofflagen noch korrekt aufeinander liegen
- » Nahtzugabe wird vorsichtig ins Oberteil gebügelt, die vordere Kante und den Bruch wieder nach links umklappen, nochmals flach bügeln
- » Saumbreite nach innen umbügeln und von Hand festnähen
- » Besatz des Kleides ebenfalls ringsherum innen von Hand unsichtbar annähen

VERSCHLUSS

- » Position der Knopflöcher mit Hilfe des Vorderteil Schnittteils auf dem rechten Teil des Kleides anzeichnen und die Knopflöcher einarbeiten
- » Position für die Knöpfe vom rechten Teil auf das linke Teil des Kleides übertragen. Hierfür die Vorderteile vordere Mitte auf vordere Mitte legen und über die Knopflöcher die Position der Knöpfe festlegen
- » Knöpfe annähen

FERTIG

AUSGABE	48
GRÖSSE	34-44

Vorderteil 2x + Besatz 2x
Rückenteil 1x im Stoffbruch
Ärmel 2x
Rückwertige Passe 2x im Stoffbruch

Ohne Schnittmuster
(siehe Anleitung)
Ärmelbündchen
Rockteil

SCHNITTMUSTER ÜBERSICHT

